Fragen im Übertrittsprozess



Wie erkenne ich den richtigen Gymnasialzweig für mein Kind

Woran erkenne ich, dass mein Kind für das Gymnasium geeignet ist?

Wie sieht eigentlich dieser
Probeunterricht aus?

Mein Kind hat besondere Voraussetzungen. Ist das Gymnasium geeignet?

Was kann ich tun, um mein Kind fit fürs Gymnasium zu machen?

exels.com/de-de/foto

Hat mein Kind am Gymnasium noch Zeit für Hobbies?

1. Zielsetzung des Gymnasiums



Das bayerische Gymnasium vermittelt seinen Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung, bereitet sie bestmöglich auf ein Hochschulstudium vor und befähigt sie, "eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule" erfolgreich zu absolvieren.

Es legt die Grundlage für die Bereitschaft, lebenslang zu lernen und sich fortzubilden.

Sehr viel ausführlicher ist der genaue Erziehungs- und Bildungsauftrag des Gymnasiums, der hier nur verkürzt wiedergegeben werden kann, auf der Internetseite des ISB nachzulesen:

https://www.lehrplanplus.bayern.de/bildungs-underziehungsauftrag/gymnasium

1. Voraussetzungen für das Gymnasium

Folgende Voraussetzungen sind in gleichem Maße wichtig für den Erfolg am Gymnasium:





www.haftsache.de

Bei unserem dreibeinigen Hocker ist jedes Bein gleich wichtig und tragend. Fehlt eines ganz, fällt er um.

Für das Gymnasium bedeutet das:

Selbst ein noch so intelligentes Kind mit einem Übertrittsschnitt von 1,0 wird am Gymnasium scheitern, wenn es unmotiviert ist und /oder nicht gründlich arbeitet.

Gleichzeitig können hohe Motivation und gutes Arbeitsverhalten eine evtl. "nur gute" Begabung ausgleichen und zu soliden Leistungen führen.

2. Übersicht über die Schwerpunkte



	Fachliche Schwerpunkte	Fremdsprachen
NTG	Physik, Chemie, Biologie, Informatik	E oder L in der 5. Jgst. E, L oder F in 6. Jgst.
SG bzw. HG	Sprachliche und kulturelle Bildung; drei Fremdsprachen	L-E-F (statt F ggf. Sp/It) oder E-L-F (statt F ggf. Sp/It)* am HG: L-E-Gr oder E-L-Gr
MuG	Musik, Kunst, Literatur, Theater, verpflichtender Instrumentalunterricht	L-E oder E-L
WSG	Wirtschaft u. Recht und Wirtschaftsinformatik oder: Sozialkunde und sozialpraktische Grundlagen	E-L oder E-F oder L-E oder F-E

^{*} An zahleichen Gymnasien werden auch drei moderne Fremdsprachen angeboten: F-E-It/Sp oder E-F-It/Sp

2. Vergleich der Profilentwicklung der unterschiedlichen Ausbildungsrichtungen des G9

						\overline{a}
Jahrgangstufe	SG (Bsp.: LG)	HG (Bsp.: LG)	NTG (Bsp.: EGG)	MuG	WSG	Std. / Wo
5	L/E	L	E (L/F)	E/L	E/F/L	30 (+1/ +2)
6	neu: E/L	neu: E	neu: L/F (E)	neu: L/E	neu: E/F/L	30 (+1/ +2)
7						30 (+1/ +2)
o	neu: F	neu: Gr	neu:	Dh	neu: Ph	20
8	neu: Ph	neu: Ph	neu;	w Ph	WR/SK	30
9	neu: Ch	neu: Ch	ne als	d Beginn So eine k	der 8. k	Jasse in
10	neu: Ch neu: Ch ne also eine Korrektur der Einführung in die Oberstuf Bis zu Beginn der 8. Klasse ist Zweigwahl (in Grenzen)					der
	Einführung in die Oberstuf möglich Grenzen				Zen)	
11	evtl. spät beginnend Einführung in die Oberstuf wissenschaftl. Arbeiten, Ray					
12/13	Qualifikationsphase der Obersture					

Klasse 5a, 1. Halbjahr 2020/ 2021 (Beispiel)



Stunde	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1 8:00 – 8.45 Uhr	Latein	M	Smw	Latein	Smw
2 8.50 – 9.35 Uhr	Latein	M	Smw	Latein	Smw
3 9.50 – 10.35 Uhr	Kunst	Mu	D	D	M
4 10.40 – 11.25 Uhr	Kunst	Mu	Latein	D	M
5 11.40 – 12.25 Uhr	Geo	D	D Int. / L Int.	Ev, Eth, K	NuT
6 12.30 Uhr – 13.15	Geo	D	D Int. / L Int.	Ev, Eth, K	Nut
Pause					
7 13.30 – 14.15 Uhr		NwA (14tägig) Zeit für Hobbies sollte also auf je Fall mit diesem Stundenplan mö		•	
8 / 9 14.20 – 15.55 Uhr		NwA (14tägig)	sein. Wenn nicht, <u>könnte</u> das ein Hinweis auf eine Überforderung sein.		

3. Probeunterricht am Gymnasium

17. – 19. Mai 2022



- Schülerinnen und Schüler werden in kleinen Gruppen zusammengefasst
- Während des Unterrichts durch eine Gymnasiallehrkraft beobachten weitere Kollegen die Kinder und protokollieren das Unterrichtsgespräch
- Unterricht und schriftliche Arbeiten in Deutsch und Mathematik
- Anforderungen der zuletzt besuchten Jahrgangsstufe unter Berücksichtigung der Zielsetzung des Gymnasiums
- Aufgaben sind bayernweit einheitlich

Inhalte für den schriftlichen Teil

Deutsch	Mathematik
Fragen zum Textverständnis	Formales Rechnen
Aufsatz (erzählender Text)	Lösen von Sachaufgaben
Rechtschreibung (Wortdiktat mit Bildern,	Geometrie
Lückendiktat, Aufgabe zum Erkennen und	
Anwenden von Rechtschreibstrategien)	
Fragen zur Grammatik	

4. Fit für den Übertritt – aber wie?

Für den Probeunterricht:

- Bitte die Informationen dieses Abends weitergeben, damit das Kind weiß, was es erwartet!!!
- Beispielaufgaben der letzten Jahre zum Üben finden Sie unter: https://www.isb.bayern.de/gymnasium/leistungserhebungen/probeunterrichtgymnasium/

Für das Gymnasium allgemein:

- Lernfreude erhalten / wecken (im coronamöglichen Rahmen 😕)
- Arbeitsstrukturen stärken / aufbauen (Wie und wo mache ich HA? Welche Qualitätsansprüche stelle ich an mich? Wie gehe ich mit unklaren Stellen um? Wie gestalte ich meine Hefte?...)
- Lesen, lesen, lesen!!! Und darüber sprechen!!!
- Kopfrechnen üben!!!
- Hobbies pflegen (Instrument, Sport, soweit gerade möglich)
- Vorfreude auf die neuen Herausforderungen mit dem Kind genießen

Bitte nicht: Viel Geld für Lernhefte ausgeben!!!

Zu guter Letzt...

Hat mein Kind am Gymnasium noch Zeit für Hobbies?

Aber ja, unbedingt!

Mein Kind hat besondere Voraussetzungen. Ist das Gymnasium dann geeignet?

Ja! Gesonderte Beratung kann aber z.B. bei Legasthenie, ADHS oder nicht-deutscher Muttersprache sinnvoll sein.

Wo kann ich mich außerdem informieren?

- Bei der Beratungslehrkraft des Gymnasiums Ihrer Wahl
- Homepages und Infoabende der betreffenden Schulen (z.B. Ludwigsgymnasium am 14.02. um 19.00 Uhr), Termine finden Sie hier:

https://www.muenchen.de/rathaus/dam/Home/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Bildung-und-Sport/schule/einschreibung termine/termine gymnasien.pdf

https://www.muenchen.de/rathaus/dam/Home/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Bildung-und-Sport/schule/einschreibebroschuere.pdf

https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Bildung-und-Sport/Schule/Gymnasien.html

Bei Ihrer Grundschullehrerin



Hans Traxler, Chancengleichheit, in: Michael Klant, [Hrsg.], Schul-Spott: Karikaturen aus 2500 Jahren Pädagogik, Fackelträger, Hannover 1983, S. 25